

Die kürzlich erschienene Broschüre:

Grenzen Deutscher Autarkie

von Dr. Ludwig Kapferer

ist brennend aktuell; sie ist eine ganz vorzügliche Schrift gegen den Autarkie-Wahn. Kurz aber treffend sind die Ausführungen des Verfassers, der die ideale Grundlage grundhällicher Autarkie nicht verkennt, aber überzeugend nachweist, daß den geringen Vorteilen erhebliche Nachteile gegenüberstehen, die für die Dauer für Deutschland nicht tragbar sind.

Preis mit auffallender Schleife RM 1.20 ord.

Interessenten sind: alle Fabrikanten, Kaufleute, Politiker, Volkswirte, Verbände. Auch Anhänger der Autarkie-Bestrebungen, also z. B. Mitglieder der N.S.D.A.P. werden in der Broschüre Wertvolles finden.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig

Z

J. J. Arnd

Am 26. April erscheint die

Reisenummer des Börsenblattes,

die Sondernummer für Führer, Reisebücher, Landesbeschreibungen, Karten, Pläne, Romane u. Novellen, deren Handlung an vielbesuchten Orten spielt, usw.



Anzeigenschluß am 13. April

Frühzeitige Einsendung der
Anzeigenaufträge ist erwünscht

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Expedition des Börsenblattes

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 80.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Abrechnungsagen. Dtschr. Buchh. 1831.
Wlad. Verlagsges. Atheneum 1811.
Allen & Co. 1828.
André in Prag L 342.
Wind in Sc. 1834.
Alzia Berl. 1811.
Baedeker in Düsseldorf. L 341.
Baedeker'sche Bih. in Hdg. L 342.
Bef'd'che Bih. in Mu. 1812.
Berstadtverlag 1824. 25.
Blüher 1811.
Breitkopf & H. L 342.
Bonnier'sche Bih. L 342.
Buch. d. Verb. d. Aerzte Dtschl. 1826.
Delfts Bih. L 342.
Determann L 341 (2). 342.
Dt. Verlagsges. in Brin. 1833.

Dieterich'sche Verlh. in Sc. 1814.
Drangosch L 341.
Dreibüdenverlag L 342.
Dunder & H. 1820. 21.
Eber Röhl. 1818.
Epstein 1811.
Eichen & H. L 341.
Finck'sche Bih. L 342.
Fischer, E., in Brin. 1816. 1817.
Fischer in Bielef. L 341.
Fleischer, Carl Jr., in Sc. 1821.
Flotmann L 342.
Franck'sche Verlh. in Stu. 1811.
Franz & Co. L 342.
Freund & Co. U 3.
Gehrel U 3.
Gesellschaft d. B.-G. 1834.
Gilde-Bih. in Bonn L 342.
Goldmann, W., 1815. 28. 1829.

Göb in Mu. L 342.
de Grunier 1811.
Guhsschauisch L 341.
Haller 1814.
Harneder & Co. L 342.
Harrasowitsch L 341.
Hartmann in W.-Elbf. L 342.
Häßlinger L 341.
Heerdegen-Barbed L 342.
Heine in Cottb. U 3.
Hellermann in Jauer L 341.
Hetz'sche Bih. L 342.
Hesse & H. 1828.
Hofer A.-G., Gebr., L 341.
Höpke U 3.
Höft & S. L 342.
Hübner 1828.
Huber L 342.
Jüttner's Bih. L 342.
Kanty'sche Bih. L 342.
Karstadt A.-G. L 341.
Kniga U 2.

Koch in Mu. L 342.
Kochler & Co. A.-G. & Co. 1822.
Kösel'sche Bih. in Rempt. L 342.
Köster & W. L 342.
Krebs L 342.
Kriede L 342.
Krieger-Verbandsbücherei L 341.
Krönike U.-B. L 341.
Krüger in Charl. 1826.
Küster Röhl. L 341.
Langer L 342.
Dawidien & Co. 1834. L 342.
Penz L 341.
Liepmannssohn, Ant. 1811. L 341.
Lindemann in Stu. L 342.
Völt 1831.
Lorenz in Grimma L 342.
Lunkenbein L 341.
Marhold 1826.

Mause Söhne L 342.
Mehshunarodnaja Kniz. gač U 2.
Mehyner in Brin. 1813.
Münchner L 341.
Neumann in Erf. L 341.
Oberthürens Bih. L 341 (2).
Dreßl führt Berl. U 3.
Ölander'sche Bih. L 341.
Papier-Ittg. 1814.
Pianof. L 342.
Pfeiffer'sche Bih. L 341.
Phaidon-Berl. (Weil.) Piper & Co. 1832.
Preßverein in Ding L 342.
Rath in Stu. L 342.
Riecker's Bih. L 341.
Rieger & H. L 341.
Roszfröbigni & Co. L 341.
Schallehn & W. 1818.
Schell L 342.
Scheibach L 341.
Schmidt & Co. 1811.

Schöler in Halle L 342.
Schönherr L 342.
Sieben Städte-Berl. 1833.
Starde U 3.
Stille in Brin. L 342.
Stille in Danz. L 342.
Steller L 342.
Teubner U 3.
Triädruck 1814.
Trowitsch & S. in Erf. a. O. 1827.
Union in Brin. 1819.
Utech L 341.
Berl. Dt. Kultur-Wacht 1822.
Berl. f. Zeitschrif. 1823.
Boegels Berl. 1830.
Waldbauer L 342.
Weber in Friedl. U 3.
Werbest. d. B.-G. U 4.
Westermann, G., 1822.
Willimoty L 342.
Winter in Sc. L 342.
Zsolnay U 1.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 A. / Nichtmitgl. 10.— A. x B.-G. Bezieher tragen die Portofosten und Verlandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 A. Nichtmitgl. 0.80 A. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellsattelbogen, Illust. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellsattelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite: 1/4 S. 868.— A. 1/2 S. 193.30 A. 1/2 S. 101.40 A. 2. 3. u. 4. Seiten: 1/4 S. 139.— A. 1/2 S. 73.50 A. 1/2 S. 88.60 A. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Abgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Breiserhöhungen berechnigen nur dann zum Rücksatz, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preise liegen. Innenteil: Umfang der ganzen Seite 360 vierseit. Bestellsäulen. Die Seite 0.20 A. (Berechnung erfolgt stets nach Best.-Raum nicht nach Druckseiten) 1/4 S. 139.— A. 1/2 S. 73.50 A. 1/2 S. 88.60 A. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeteilt) 28.— A. Übrige Seiten 1/4 S. 231.— A. 1/2 S. 121.— A. 1/2 S. 63.50 A. Nur 1/2 S. u. 1/4 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckseite Best.-Mitgl. 0.14 A.

Richtmitgl. 0.19 A., bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 x 45 mm Mitgl. 0.14 A., Richtmitgl. 0.19 A. Bestellsattel: Für Mitgl. und Nichtmitgl. Seite 0.26 A. Mindestgröße 20 Best.-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Seiten, / Bundstieg (mittels Seiten durchgehend) 23.— A. Umschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Siedlungsfläche 0.14 A. die Seite. / Tafel- und Bildtafel-Gebühr 0.70 A. / Mehrfarbendruck nach Berechnung. / Für besondere Satzausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogendr., feiner Grade als Best.-ent sprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenenteil Aufschlag für Illustrations-Burichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen u. m. gegen Entstaltung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/4 und 1/2 Seiten zu dem für Seitenanteil geltend. Breitseiten gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgelehrten, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorschriften unverbindlich. / Guteilung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen u. Anwendung d. Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis vorgelehrte hinausgehen, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigenerteile bleibt ebenfalls vorbehalten. / Auffnahme von Anzeigen nicht angeschloßener Firmen von Hall zu Hall. / Belegauschüttung nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postcheck-Konto: 13463 / Sternkto.: Sammel-Nr. 70866 / Druck-Münchener Buchdruck.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäftsanzeige

Ich habe mein vor kurzem neu-gegründetes Antiquariat dem Gesamtbuchhandel angeschlossen. Angebote von Preisherabsetzungen, Partieartikeln und modernem Antiquariat — Medizin und Technik ausgenommen — sind mir erwünscht. Antiquariatskataloge erbitte ich sofort bei Ausgabe in zweifacher Anzahl. — Für Vermittlung von wissenschaftlichen Bibliotheken zahlre ich entsprechende Provision.

A. Haller
Antiquariat

Tübingen, Grabenstr. 1/I.

Mit dem heutigen Tage bin ich in freundschaftlichem Einvernehmen mit Herrn Würst aus der Firma Viktor Laudien & Co., Kom.-Ges., Berlin W 35, ausgeschieden. Herr Würst ist nunmehr Alleinhinhaber genannter Firma, Aktiven u. Passiven gehen auf diesen über.

28. März 1933. Viktor Laudien
Buchhändler.